

Zur Beantwortung der nachfolgenden Fragen sind separate PDF-Dateien zu erstellen. Der zu verwendende Dateiname ist im jeweiligen Feld *kursiv* vorgegeben

Bezeichnung des Bauvorhabens		<input type="text"/>
Registriernummer des Netzbetreibers		<input type="text"/>
Anlagenanschrift	Firma	<input type="text"/>
	Vorname, Name	<input type="text"/>
	Straße, Hausnr.	<input type="text"/>
	PLZ, Ort	<input type="text"/>
	Telefon, E-Mail	<input type="text"/>

Maßstäblicher Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Standort der Übergabe der Leitungstrassen sowie der vorhandenen und geplanten Bebauung, mindestens im Maßstab 1:500, beigefügt? ja nein

[\(Lageplan.pdf\)](#)

Einphasiger Übersichtsschaltplan der gesamten Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenzen, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, dort wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkupplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen, beigefügt? ja nein

[\(Übersichtsplan der E-Anlage.pdf\)](#)

[\(Schaltungsunterlagen Sekundärtechnik.pdf\)](#)

Zeichnungen aller Mittelspannungs-Schaltfelder mit Anordnung der Geräte beigefügt? (Montagezeichnungen) ja nein

[\(MS-Geräteanordnung.pdf\)](#)

Welche Anschaltvariante entsprechend der TAB 2070 der E.DIS Netz GmbH kommt zur Anwendung? Bitte Bildnummer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, angeben.

Darstellung des Messkonzeptes, Anordnung der Mess- und Zähleinrichtung mit Einrichtungen zur Datenfernübertragung, Anordnung der Fernwirktechnik, Netzwerkplan mit allen sekundärtechnischen Komponenten, Kommunikationsschnittstellen und Prozessdatenumfang in der Übergabestation beigefügt? ja nein

[\(Aufbau Zähleinrichtung.pdf\)](#)

Schaltungsunterlagen der Station bzw. Handbücher des Parkreglers beigefügt? Es muss erkennbar werden, dass die EZA die Fähigkeit zur Wirk- und Blindleistungsregelung durch den Netzbetreiber, inkl. Ist-Wert-Erfassung des $\cos \varphi$ am Netzverknüpfungspunkt, besitzt. ja nein

[\(Wirk- und Blindleistungsregelung.pdf\)](#)

Messstellenbetrieb (MSB)	Die Bereitstellung der Messeinrichtung und des Messstellenbetriebes soll erfolgen durch*:	
	<input type="checkbox"/> grundzuständigen Messstellenbetreiber <input type="checkbox"/> anderen Messstellenbetreiber: <input type="text"/>	
Messeinrichtung	<input type="checkbox"/> Einbau <input type="checkbox"/> Ausbau Zählernr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Wechsel <input type="checkbox"/> Lastgangzähler <input type="checkbox"/> intelligentes Messsystem Die Wandler sind im Eigentum von: <input type="checkbox"/> VNB <input type="checkbox"/> 3. Messstellenbetreiber	

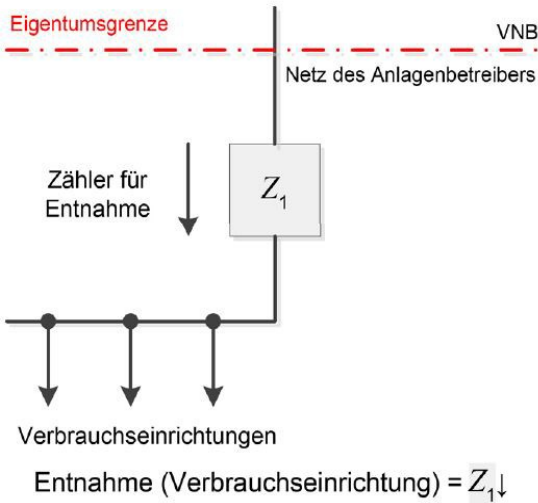
Messkonzept (Siehe Anlage)	Bitte Nr. (0/1/2/3/4/5/6/7) des zutreffenden Messkonzeptes angeben: <input type="text"/>	
Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepte entsprechen, so ist dieses im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.		
E.DIS wird mit der Bereitstellung der Wandler beauftragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - wenn ja: bitte das Wandlerdatenblatt ausgefüllt an E.DIS zurücksenden - wenn nein: die technischen Daten der Wandler sind im Vorfeld mit E.DIS abzustimmen, Mitteilung der Daten mittels (Wandlerkonfiguration.pdf) und Übersendung der Eichscheine der kundeneigenen Wandler bis spätestens zwei Wochen vor Inbetriebnahme.		
Grundrisse und Schnittzeichnungen (möglichst im Maßstab 1:50) der Übergabestation inkl. der dazugehörigen Betriebsräume für die Mittelspannungs-Schaltanlage und Netztransformatoren beigefügt? (Aus diesen Zeichnungen muss auch die Trassenführung der Leitungen und der Zugang zur Schaltanlage ersichtlich sein) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Grundrisse und Schnittzeichnung.pdf)		
Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation, Nachweis des Schutzes vor Gefährdung durch Störlichtbögen nach DIN EN 62271_202 (VDE 0671_202) mittels (Konformitätserklärung- Störlichtbogenqualifikation.pdf) . bzw. DIN EN 62271-200 (VDE 0671-200) (z.B. IAC-Klassifikation) oder nach DIN EN 61936_1 (VDE 0101_1) (unter anderem Druckberechnung und Ableitung der Störlichtbogen-gase) beigefügt? Zusatzformular zur Kurzschlussfestigkeit ist beigefügt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Kurzschlussfestigkeit.pdf)		
Liegt eine einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes und Betriebes der Übergabe zwischen dem Haus- und Grundstückseigentümer und dem Anschlussnehmer (wenn dies unterschiedliche Personen sind) vor und liegt die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Errichtung und Betrieb der Leitungstrassen vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Alle technischen Anforderungen dieser VDE-Anwendungsregel und der TAB des Netzbetreibers sind erfüllt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift

* Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gemäß MsbG (z. B. § 5, § 6, § 14).

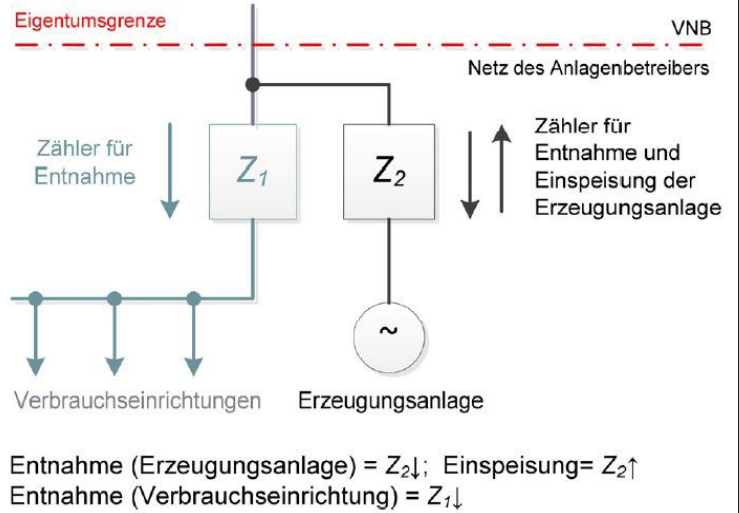
Messkonzepte und Hinweise

Es sind grundsätzlich Lastgangmessungen, einzusetzen. Die Zählrichtungspfeile stellen die abrechnungsrelevante Wirkleistungsrichtung dar.

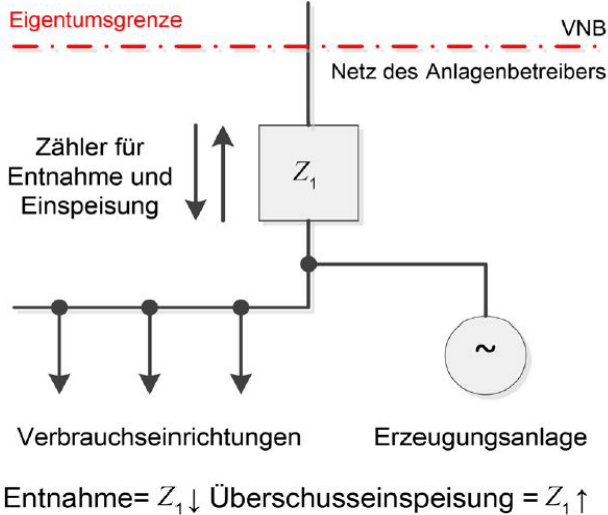
Messkonzept 0 - Entnahme



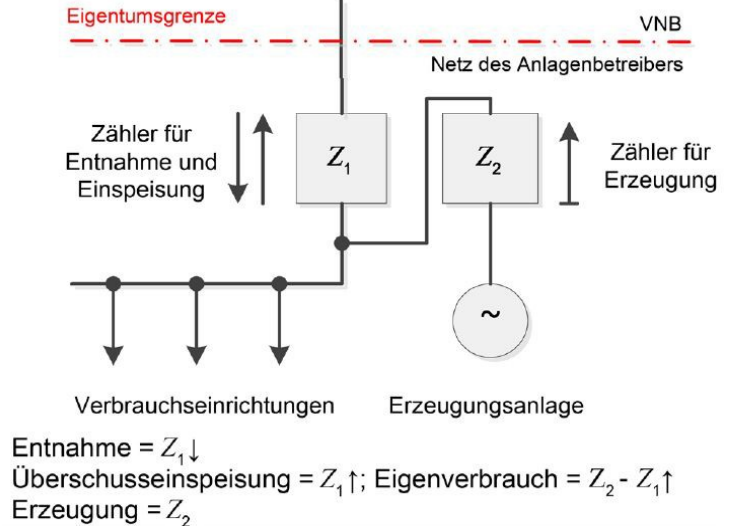
Messkonzept 1 - Volleinspeisung



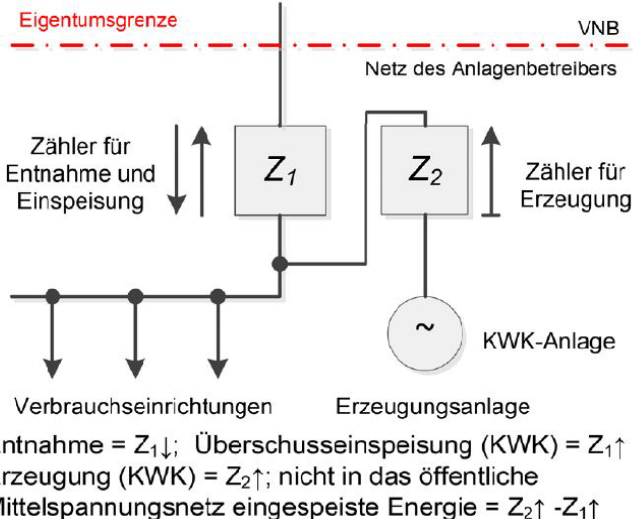
Messkonzept 2 - Überschusseinspeisung (ohne Erzeugungszähler)



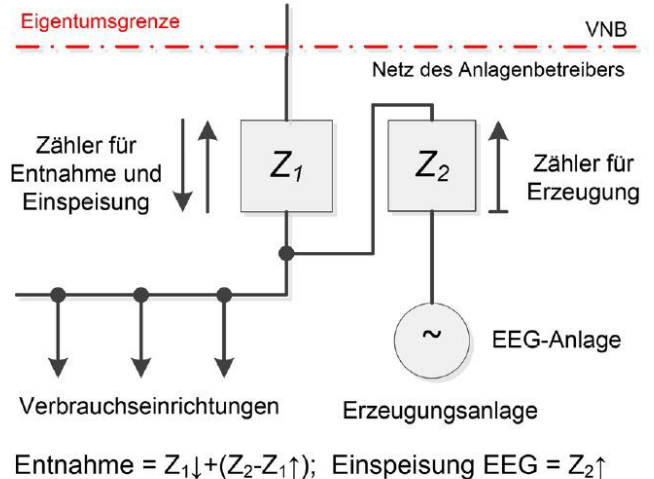
Messkonzept 3 - Überschusseinspeisung (mit Erzeugungszähler)



Messkonzept 4 - KWK-Untermessung (§ 6 Abs. 3 KWKG 2015, geändert 2017)

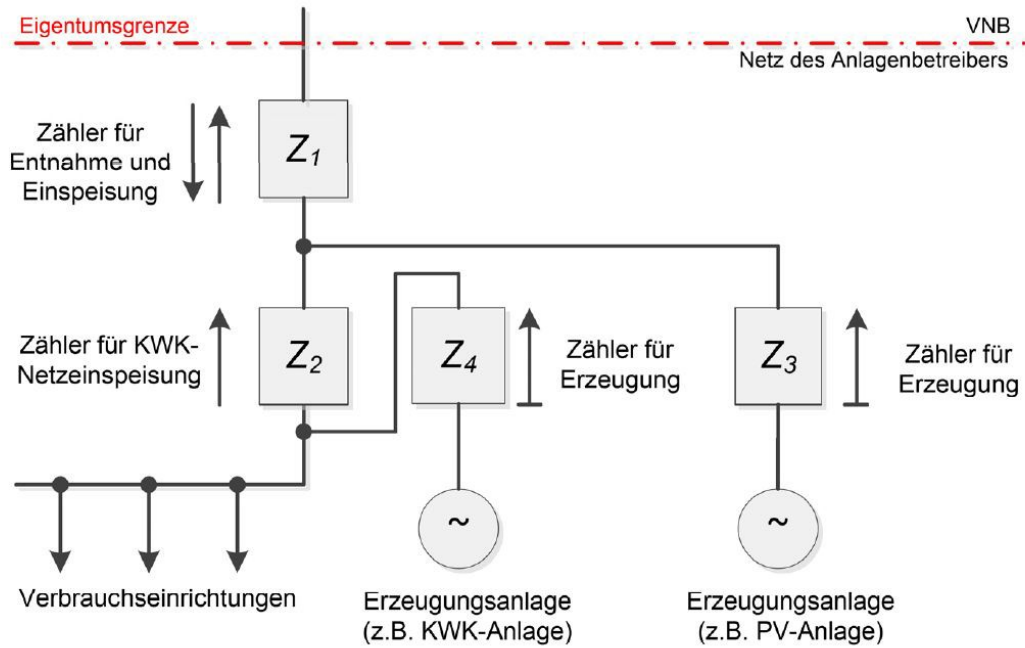


Messkonzept 5 - Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe (nur bei EEG- und KWKG-Erzeugungsanlagen)

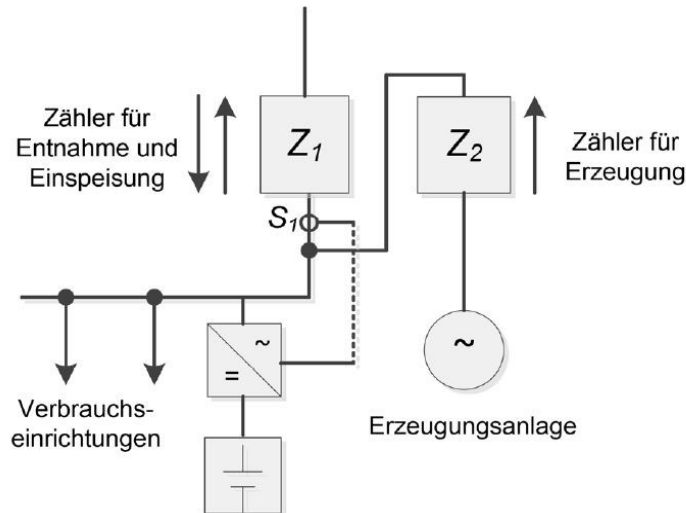


Messkonzept 6

(z.B. zur Anbindung einer KWK- und einer PV-Anlage)



Messkonzept 7 - Überschusseinspeisung und Speicher (mit Erzeugungszähler)



Entnahme = $Z_1 \downarrow$; Überschusseinspeisung = $Z_1 \uparrow$; Eigenverbrauch = $Z_2 - Z_1 \uparrow$; Erzeugung = $Z_2 \uparrow$

Um den Vergütungsanspruch nach EEG oder KWK-G zu wahren, ist mindestens eine der beiden Varianten für den Betrieb des Speichersystems auszuwählen:

- Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz: $S_1 \downarrow$
- Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz: $S_1 \uparrow$

Hinweise: Nachdem das EEG/KWK-G keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Messkonzepte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.